

bez. hinausgeh.	Reste und Ausgabevorbehalte		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7±8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Voranschlag mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.									
Jahr	8.		9.		10.		11.		12.	13.
№	№	№	№	№	№	№	№	№		
1919.	88 046 54	5 867 82	59 929 86	2 122 852 46	1 610 302 46					
6	—	—	—	30 731 43	5 268 57			2.	Zu Tit. 2. Weniger an Frachteinnahmen, weil der Kraftwagenbetrieb erst später als nach dem Anschlage begonnen werden konnte.	
4 633 87	5 867 82	59 929 86	2 153 583 89	1 605 033 89				3.		
425	—	—	—	1 025 —	325 —			a.	Zu Tit. 3 unter a. Weniger durch Wegfall des Nebenamts infolge Unterstellung des Braunkohlenwerkes Leipzig unter die Direktion der staatlichen Braunkohlenwerke.	
11 200	—	—	—	18 900 —	1 575 —			b.	Zu Tit. 3 unter b. Mehr infolge der durch Betriebsverstärkung erforderlich gewordenen Anstellung eines Steigers auf Tarifvertrag. Die Bezüge dieses Steigers wären bei Tit. 9 zu verschreiben gewesen.	
1 181 25	—	—	—	1 811 25	393 25			3a.		
24 352	—	—	—	32 505 —	31 942 —			4.	Zu Tit. 4. Mehr durch Gewährung von Teuerungszulagen.	
1 436 18	—	—	—	1 456 43	1 343 43			5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge der durch Verstärkung des Betriebs erforderlich gewordenen Einstellung von Schreibhilfen.	
1 290 35	—	—	—	2 012 85	212 85			6.	Zu Tit. 6. Mehr infolge Erhöhung der Tagegelder und der Eisenbahnfahrpreise.	
6 600 82	—	—	—	8 066 05	6 041 05			7.	Zu Tit. 7. Mehr infolge der allgemeinen Preiserhöhung.	
35 804 07	—	—	—	845 170 92	680 920 92			8.	Zu Tit. 8, 9 und 11 bis 14. Mehr infolge der bei der Schätzung der zu erwartenden Ergebnisse nicht vorherzusehenden Steigerung der Löhne und Materialpreise sowie infolge Gewährung von Teuerungszulagen.	
39 002 33	—	—	—	44 593 28	33 343 28			9.		
13 215 27	—	—	—	121 483 47	74 483 47			11.		
44 051 05	—	—	—	54 028 56	34 903 56			12.		
31 599 69	—	—	10 761 38	30 887 12	19 637 12			13.		
59 263 68	—	—	—	76 841 45	46 466 45			14.		
03 780 85	—	—	—	349 046 80	263 546 80			14a.	Zu Tit. 14 a. Mehr infolge größeren Absatzes, Erhöhung der Kohlenpreise und der Umsatzsteuer.	
35 015 25	—	—	—	45 600 94	27 600 94			15.	Zu Tit. 15. Mehr hauptsächlich an Versicherungsbeiträgen infolge erhöhter Arbeitereinstellungen und höherer Löhne.	
59 544 66	—	—	—	63 087 74	54 379 74			16.	Zu Tit. 16. Mehr hauptsächlich durch die Abgabe für Errichtung von Bergmannsheimstätten und für Lebensmittelbeschaffung an das Braunkohlensyndikat.	
67 762 45	—	—	10 761 38	1 696 516 86	1 276 464 86					
14 633 87	5 867 82	59 929 86	2 153 583 89	1 605 033 89						
67 762 45	—	—	10 761 38	1 696 516 86	1 276 464 86					
46 871 42	5 867 82	70 691 24	457 067 03	328 569 03					Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag entfällt mit 30 551 M 02 S auf das Jahr 1918 und mit 426 516 - 01 - auf die Zeit vom 1. Januar 1919 bis 31. März 1920.	